



**Bayerisches
Rotes
Kreuz**

aktuell

Kreisverband Nürnberg-Stadt

Ausgabe 1, Sommer 2021

100 Jahre DRK



Unsere Themen

- **BRK-Einsatzkräfte helfen bei Hochwasserkatastrophe**
- **BRK-Vorstandswahlen**
- **Sommerferienprogramm JRK**
- **Altkleidersammlung**

Liebe Freunde des Roten Kreuzes,



*Prof. Dr. Peter Bradl
Vorsitzender des
Kreisverbandes*

im Januar hat Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier dem Deutschen Roten Kreuz zum 100-jährigen Jubiläum gratuliert und für den „großartigen und unermüdlichen Einsatz“ gedankt. In unserem Kreisverband sind wir Rotkreuzler sogar schon seit dem Jahr 1876 für alle Menschen in der Region da, die unsere Hilfe brauchen. Und darüber hinaus kommen unsere gut ausgebildeten Rettungskräfte auch bei Bedarf in Krisengebieten zum Einsatz, wie jetzt zum Beispiel in Rheinland-Pfalz der Fall.

Vor Ort können wir mit großer Tatkraft und Kreativität auf die lokalen Bedürfnisse eingehen. Dies wurde vor allem in den letzten Monaten der Pandemie sichtbar. Unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich sehr intensiv engagiert, um die Auswirkungen des Virus zu bewältigen. Niemand sollte in der Krise allein gelassen werden. Das Engagement und der Zusammenhalt aller im Kreisverband waren beispiellos! Herzlichen Dank!

Am 25. Juni wurden der Vorstand und der Haushaltsausschuss neu gewählt. Im Innenteil dieser Ausgabe stellen wir Ihnen vor, wer dieses Amt für die Wahlperiode von 2021 bis 2025 wahrnehmen wird. Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie einen schönen Sommer. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Prof. Dr. Peter Bradl
Vorsitzender des Kreisverbandes

Solidarische Hilfe am Nächsten



Brigitte Lischka
Kreisgeschäftsführerin

Liebe
Rotkreuzfreunde,

Zusammenarbeit und Solidarität im Zeichen der Menschlichkeit waren schon vor Corona die großen Themen der Gemeinnützigkeit. Gerade in der Hochphase der Pandemie und aktuell mit der Hochwasserkatastrophe erhalten sie nochmal eine besondere Bedeutung.

Unsere Ehrenamtlichen und Hauptamtlichen stellen sich Tag für Tag diesen besonderen Herausforderungen. Selbstverständlich sind auch aus unserem Kreisverband Helferinnen und Helfer in der Krisenregion Rheinlandpfalz im Einsatz. Hier vor Ort in Nürnberg leisten unsere Mitarbeitenden seit Monaten unermüdlich und mit großem Engagement Dienste in den Schnellteststationen, in

der Tafel und in vielen weiteren Bereichen wie beispielweise die Mitarbeit im Krisenstab, Nachbarschaftshilfen und Seniorenbetreuung. Die Bereitschaften erledigen wieder Sanitätsdienste bei Veranstaltungen, wo es möglich ist. Unsere Bergwacht und unsere Wasserwacht haben weit mehr Einsätze als in normalen Jahren zu verzeichnen, da viele von uns ihren Urlaub und ihre Freizeit in der Heimat verbringen. Kinder und Jugendliche werden von unserem Jugendrotkreuz mit zahlreichen kreativen Online-Angeboten versorgt.

Neben all den Sonderaufgaben halten unsere ehren- und hauptamtlichen Kräfte auch die „gewöhnlichen“ Angebote und Serviceleistungen aufrecht: unsere Hilfen und Leistungen wie Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Hausnotruf, Essen auf Rädern, Seniorenheime und ambulante Pflege sowie Tafel liefern unter erschwerten und sich ständig ändernden Bedingungen uneingeschränkt weiter. In den Kindertages-

stätten wurde zeitweilen eine Notbetreuung angeboten.

Die Krisen haben uns allen klar gemacht, was wirklich zählt: Rücksicht nehmen, Solidarität zeigen und füreinander da sein. Helfen Sie uns mit einer Spende, um diese solidarische Hilfe am Nächsten weiterhin leisten zu können! Für Ihre Unterstützung danke ich Ihnen recht herzlich.

Ihre 

Brigitte Lischka
Kreisgeschäftsführerin

Spendenkonto

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt
IBAN DE66 7605 0101 0006 6200 66
BIC SSKNDE77XXX

Stichwort:

**Solidarische Hilfe am
Nächsten 2021**



Hochwasserkatastrophe

BRK-Kräfte berichten von „erschreckender Lage“

Das Bayerische Rote Kreuz hat mehrere Einheiten nach Rheinland-Pfalz entsandt. Kontingente an Einsatzkräften aus Mittel-, Unter- und Oberfranken sowie aus der Oberpfalz kommen abwechselnd im Schadensgebiet zum Einsatz. Allein der Kreisverband Nürnberg-Stadt entsandete bis dato in das Krisengebiet 16 Einsatzkräfte seiner Schnelleinsatzgruppen (SEG Betreuung und Behandlung) und ein Air Rescue Specialist (ARS) der Wasserwacht.



Die Schnelleinsatzgruppe Betreuung versorgen hilfebedürftige Menschen mit lebensnotwendigen Versorgungsgütern, sichern die sozialen Belange der Betroffenen während der einzelnen Betreuungsphasen und führen Maßnahmen der Basisnotfallnachsorge durch. Die Schnelleinsatzgruppe Behandlung führt ihrerseits dringend benötigtes medizinisches Material sowie Zelte, Tragen, Decken, Infusionen, Sauerstoffgeräte, Verbandstoffe usw. an die Einsatzstelle

und unterstützt den Rettungsdienst bei der Versorgung der Verletzten. Die ARS sind ehrenamtliche Luftretterinnen und Luftretter der Wasserwacht und kommen insbesondere bei Hochwasserlagen zum Einsatz. Um schnelle und wirksame Hilfe bei solchen Schadensereignissen leisten zu können, bedarf es im Vorfeld einer guten Ausbildung und Ausstattung der ehrenamtlichen Rettungskräfte. Die Entsendung weiterer Kontingente ist in Planung.

Die Einsatzkräfte berichten bei ihrer Rückkehr aus dem Katastrophengebiet, das die Lage in Rheinland-Pfalz erschreckend sei. Bei der Aufarbeitung der Erlebnisse zu Hause benötigen sie Hilfe. Sie hätten Menschen angetroffen, die mit bloßen Händen versuchten, sich gegenseitig zu helfen und fast kein Wasser mehr hatten. Der Einsatz so ein BRK-Kontingentführer aus Oberfranken sei eine sehr große

Herausforderung, aber im Team gelinge es gut, das zu bewältigen, die Zahnradchen griffen ineinander und das Gelernte werde angewandt. In Bad Neuenahr bauten sie beispielsweise eine Verpflegungsstation auf, die pro Tag 5.000 warme Mahlzeiten für

Betroffene und Einsatzkräfte zubereitet. Die Hilfskräfte seien in den 72 Stunden jeweils von Sonnenaufgang bis Sonnenuntergang im Einsatz gewesen.

Neben den physischen seien die psychischen Anstrengungen besonders hoch. Man wisse nicht, was in Häusern und unter Schuttbergen auf die Einsatzkräfte warte. Die Situation sei für die Helfer sehr belastend. In den Gebieten habe man großes Elend und Leid erfahren, aber auch sehr viel Hilfsbereitschaft und Unterstützung. Aufgrund der unbeschreiblichen Tragik muss auch die seelische Erste Hilfe in den Fokus gerückt werden. Dabei werden sowohl Betroffene, aber auch Einsatzkräfte psychosozial betreut. Insgesamt sind 6 Einheiten der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV) mit insgesamt 40 Einsatzkräften im Einsatz.

Stand 27.07.2021



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts

BIC

Für Überweisungen in
Deutschland, in andere
EU-/EWR-Staaten und
in die Schweiz in Euro.Zuwendungsbestätigung
zur Vorlage beim
Finanzamt

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt

IBAN

DE66 7605 0101 0006 6200 66

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)

SSKNDE77XXX

Bayerisches Rotes Kreuz 

Betrag: Euro, Cent

Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)

ggf. Stichwort

Solidarische Hilfe am Nächsten 2021

PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN

D E 06


Datum

Unterschrift(en)

SPENDE

IBAN Auftraggeber

Beleg/Quittung für den Auftraggeber

Empfänger: Bayerisches Rotes Kreuz 
Kreisverband Nürnberg-Stadt

IBAN

DE66760501010006620066

BIC

SSKNDE77XXX

Verwendungszweck

EUR

Zuwendungs-
bestätigungGilt als Beleg für das
Finanzamt! Bitte sorg-
fältig aufbewahren.

Auftraggeber / Einzahler

924 127 730 01.16

Ihre Adresse ist uns wichtig

Nur so können wir Sie informieren

Erst unsere Fördermitglieder und Spender machen die wertvolle Arbeit des Roten Kreuzes möglich. Gerne wollen wir Sie darüber informieren, wofür wir Ihr Geld einsetzen. Dafür benötigen wir jedoch Ihre Anschrift.

Bitte teilen Sie uns diese immer bei Ihrer Spende mit. Dann erhalten Sie regelmäßig Informationen von uns.

Sie können sich darauf verlassen, dass Ihre Daten nach den Vorgaben der DSGVO bei uns verarbeitet werden. Ein Widerspruch ist jederzeit möglich.

Impressum

BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg
Telefon: 0911 / 5301-0
E-Mail: info@kvnuernberg-stadt.brk.de
Internet: www.kvnuernberg-stadt.brk.de
datenschutz@kvnuernberg-stadt.brk.de

V. i. S. d. P.: Brigitte Lischka
Redaktion: Bettina Ehmann

Druck/Gestaltung: Ricoh Deutschland GmbH,
Georg-Kohl-Str. 42, 74336 Brackenheim

Auflage: 30.000

Hinweis: Sie haben das Recht, jederzeit
Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personen-
bezogenen Daten zum Zwecke
der Werbeansprache einzulegen.

Bitte widersprechen Sie
schriftlich an unsere Adresse.
Weitere Informationen erhalten
Sie auf www.kvnuernberg-stadt.brk.de/ueber-uns/spalte-5/kontakt/datenschutz



Vorstand und Haushaltsausschuss

Wahlen 2021

Alle vier Jahre wird der Vorstand und Haushaltsausschuss durch die Mitglieder des Bayerischen Roten Kreuzes, Kreisverband Nürnberg-Stadt gewählt. Sie üben ihr Amt ehrenamtlich aus. Sie sind Mitglieder nach § 7.2. der BRK-Satzung und werden von den Mitgliedern des Kreisverbandes gewählt. Die letzte Mitgliederversammlung fand am 24. Juni und die Wahlen am 25. Juni 2021 statt.

Gewählte Mitglieder des Vorstandes:

- Herr Prof. Dr. Peter Bradl, Vorsitzender
- Frau Christine Limbacher, 1. stv. Vorsitzende
- Herr Marcus König, 2. stv. Vorsitzender
- Herr Dr. med. Stefan Plank, Chefarzt
- Herr Dr. med. Johannes Bolz, stv. Chefarzt
- Herr Christian Eichler, Schatzmeister
- Herr Philipp Köppe, stv. Schatzmeister
- Herr Peter Schweiger, Justitiar

Mitglieder des Vorstandes als Vertreter der Gemeinschaften kraft Amtes sind:

- Herr Georg Schlerf, Kreisbereitschaftsleiter
- Herr Jürgen Frey, 1. stv. Kreisbereitschaftsleiter
- Herr Markus Knopf, Vorsitzender der Kreiswasserwacht
- Herr Lothar Schnelle, 1. stv. Vorsitzender der Kreiswasserwacht
- Herr Andreas Schrödel, Bereitschaftsleiter Bergwacht
- Herr Gernot Walter, Finanzbeauftragter der Bergwacht
- Herr Kirk Thieme, Leiter der Jugendarbeit
- Herr Matthias Koroll, stv. Leiter der Jugendarbeit

Hinzuberufene Vorstandsmitglieder:

- Frau Mary-Ann Bauer, Oberin Schwesternschaft Nürnberg vom BRK e.V.

- Herr Thomas Feneberg, stv. Vorstandsmitglied Sparkasse Nürnberg
- Herr Dr. Klemens Gsell, Bürgermeister a.D., CSU-Stadtrat
- Herr Hermann Guth, Polizeidirektor a.D.
- Frau Dr. Anja Prölb-Kammerer, SPD-Stadträtin
- Herr Gerd Schmelzer, Immobilienunternehmer

Als Mitglieder des Haushaltsausschusses wurden gewählt:

- Herr Ernst Appel
- Herr Manfred Bleisteiner
- Frau Debora Dannenmaier
- Herr Dr. Thomas Fuhrmann
- Herr Walter Meyer
- Herr Markus Pellkofer
- Frau Claudia Schulz

**Steuerwirksame Zuwendungsbestätigung
für Spenden bis 200,- Euro zur Vorlage
beim Finanzamt**

Bitte mit Buchungsbestätigung des Kreditinstitutes
(z.B. Kontoauszug) einreichen.

1. Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung der Zwecke der amtlich anerkannten Verbände der freien Wohlfahrtspflege (im Sinne der Anlage 1 zu § 48 Einkommensteuereinführungsvorschriften – Abschnitt A Nr. 6) auch im Ausland verwendet wird.

2. Die Zuwendung wird von uns unmittelbar für den angegebenen Zweck verwendet.

Hinweis: Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer verursacht, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen entgeht (§ 10 Abs. 4 EstG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Abs. 5 GewStG).



BRK Kreisverband Nürnberg-Stadt
Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg
Telefon: 0911/ 5301-0



Sommerferienprogramm JRK -

Die Suche nach dem Piratenschatz

Ahoi liebe Eltern und Schüler,

in diesen Sommerferien laden wir alle Piraten im Alter von 5-7 Jahren zu einem Ferienprogramm voller Abenteuer ein! Zusammen statten wir uns mit allem aus, was ein Pirat braucht und begeben uns auf die rätselhafte Suche nach dem Piratenschatz! Damit wir ihn finden können, brauchen wir Eure Hilfe! Vom 16.08. bis zum 20.08.2021 treffen wir uns jeweils von 9:00 bis 13:00 Uhr im Jugendrotkreuz Nürnberg.

Was Euch alles erwartet?

- Piratentraining: Ein Pirat braucht schnelle Reaktionen, Balance aber auch Fingerspitzengefühl!
- Bastelspaß: Ein Pirat braucht Vieles, um gut auszusehen, aber auch um den Schatz zu finden!
- Rätsel: Auf der Suche nach dem Schatz müssen wir spannende Rätsel lösen!
- Juniorhelfer: Für den Fall, dass sich einer aus unserer Piratencrew verletzt, müssen wir top fit im Bereich der Ersten Hilfe sein!
- Spiele: Unsere Piratencrew ist völlig vernarrt in Spiele, weshalb wir auch in den spannendsten Fällen unsere Spielesammlung parat haben!

Ihr könnt es kaum erwarten? Dann meldet Euch an. Wir freuen uns auf Euch!

Euer Jugendrotkreuz

Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg
Kosten: 25 Euro pro Kind, Nürnberg-Pass: 15 Euro
Anmeldung: info@jrk-nuernberg.de oder 0911 / 5301-246



Altkleidersammlung

Müll macht Kleiderspenden unbrauchbar



In unseren Altkleidercontainern sollten eigentlich ausschließlich Altkleider eingeworfen werden. Das ist leider, vermutlich aus Unwissenheit, oft nicht der Fall und ist damit ein Problem für unsere Arbeit. Wir sortieren in unserer eigenen Sortierung ca. 20 Prozent der abgegebenen Kleidung, um unseren Kleiderladen zu bestücken. Den Rest verkaufen wir an gewerbliche Textilsortierer. Mit dem Erlös decken wir unsere Kosten und erfüllen unsere satzungsgemäßen Aufgaben. Falls Sie also für andere Dinge eine sinnvolle Entsorgung suchen und uns bei der Sortierung helfen wollen, bitten wir Sie, einige Tipps zu beherzigen:

Zudecken und Kissen nehmen wir gerne an. Bitte beachten Sie, dass wir nur Kissen verwenden/verwerten können, deren Inhalt aus Federn oder Daunnen besteht. Bitte Decken und Kissen aus Hohlfaser (ähnlich Watte) im Müll entsorgen.

Schuhe, die einmal getrennt wurden, finden nie mehr zusammen. Mit einzelnen Schuhen können wir nichts anfangen. Bitte schnüren Sie deshalb die Schuhe an den Schnürsenkeln oder mit einer Schnur zusammen.

Teppiche, Matratzen, Schneidereibfälle können oft noch verwertet werden. Bitte entsorgen Sie diese Dinge nicht im Altkleidercontainer, sondern auf dem Wertstoffhof. Dort wird geprüft, ob es noch eine Möglichkeit der Wiederverwendung gibt.

Spielsachen, Bücher und Haushaltsartikel bitte bei uns im Kreisverband im Möbellager oder der Kleidersortierung



abgeben. Werden sie in den Kleidercontainern abgegeben, gelangen sie leider in einen anderen Sortierungskreislauf und werden dann automatisch zu Müll.

Hausmüll, Farbreste, kompostierbare Abfälle dürfen auf keinen Fall in Altkleidercontainern abgegeben werden. Sie zerstören unter Umständen alle anderen Kleiderspenden und damit auch unsere Möglichkeit, anderen zu helfen.

Bitte denken Sie bereits beim Kauf von Textilien an deren Ende. Insbesondere günstige Kleidung besteht heute aus mehreren Materialien und Kunstfasern.

Diese halten bei weitem nicht so lange wie eine Naturfaser und können im abgetragenen Zustand direkt entsorgt werden. Auf absehbare Zeit ist es nicht möglich, diese Kleider wieder zu verwerten.

Weitere Infos:

<https://www.kvnuernbergstadt.brk.de/angebote/gebraucht-waren-und-wertstoffe/kleidersammlung.html>

